

1

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
3220 Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	2,88 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	tra 10 e 30	%	
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Calamagrostis pseudophragmites</i> , <i>Hieracium piloselloides</i> , <i>Rumex scutatus</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>
				Deckung der Arten, welche auf Lebensraumveränderungen hinweisen	≤ 5	%	Arten, die auf Lebensraumveränderungen hinweisen: Ufergehölz
				Deckung von Störungszeigern	≤ 5	%	Indikatorarten für Störungen - gebietsfremde Arten: <i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Buddleja davidii</i> , <i>Reynoutria japonica</i>
			Zonierung der Vegetation	Kontakt mit hydrophytischen, hygrophilen und/oder Ufervegetationsformationen	≥ 90	%	Auf der gesamten Flussstrecke ist der Lebensraum 3220 von Wäldern des Codes 9180, die die steileren Abschnitte der Schlucht einnehmen, umgeben.
			Weitere Indikatoren biologischer Wertigkeit	Ökologischer Zustand des Gewässers	≥ guter Zustand	-	Die im Rahmen des Bewirtschaftungsplanes 2021-2027 der Einzugsgebietsbehörden der östlichen Alpen durchgeführten Erhebungen für die typisierten Fließgewässer, weisen auf einen guten ökologisch Zustand des Falschauerbach hin.
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	15,63 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	30 ≤ x ≤ 50	%	
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 30	%	Typische Arten: <i>Asplenium septentrionale</i> , <i>Asplenium ruta muraria</i> , <i>Asplenium trichomanes</i> , <i>Hieracium amplexicaule</i> , <i>Polypodium vulgare</i> , <i>Sempervivum arachnoideum</i> , <i>Sedum album</i>
				Deckung von Störungszeigern	≤ 5	%	Störungszeiger - gebietsfremde Arten; Zielgröße erreicht, in den Feldwänden im Natura-2000-Gebiet kommen keine Störungszeiger vor
			geomorfologische Merkmale	Häufigkeit von Felssturz und Ablösungen	nieder	-	Es gibt keine Hinweise auf Einsturz oder Ablösung von Steinmaterial von den Felswänden, sodass das Ziel als erreicht gilt.
9180* Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	6,75 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht
		Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 3	Schichten	Zielgröße erreicht
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 80	%	
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Tilia cordata</i> , <i>Ulmus glabra</i> , <i>Acer platanoides</i> , <i>A. pseudoplatanus</i> , <i>Lunaria rediviva</i>
				Vielfalt an Baumarten	≥ 3	Arten	Zielgröße erreicht: im Schluchtwald gibt es verschiedene Baumarten wie <i>Tilia cordata</i> , <i>Ulmus glabra</i> , <i>Acer platanoides</i> , <i>A. pseudoplatanus</i> , <i>Fraxinus excelsior</i>
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 10	%	Indikatorarten für Störungen: <i>Ailanthus altissima</i> , <i>Robinia pseudoacacia</i> , <i>Acer negundo</i> , <i>Paulownia tomentosa</i>
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen	Diese Wälder sind der natürlichen Evolution überlassen, daher ist die Zielgröße erreicht.
				Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten	≥ 5	%	Deckungsgrad der Individuen in der Altersklasse von unter 3 Jahren: Für die Bewertung dieses Parameters liegen keine Daten vor, ist aber aller Wahrscheinlichkeit nach überall dort erfüllt, wo die entsprechenden ökologischen Bedingungen gegeben sind und keine Nutzung, die eine Störung verursachen können, vorkommt.
				Ausgewachsene Bäume (Φ > 70 cm, oder falls nicht vorhanden Φ > 50 cm)	> 5	Bäume/Hektar	Der Lebensraum ist der natürlichen Evolution überlassen, daher kann man auch ohne Detaillierungen davon ausgehen, dass die Zielgröße in Bezug auf den Schwellenwert von Durchmesser > 50 cm erreicht ist.
			Andere biotische Qualitätsindikatoren	Liegendes Totholz	> 20	m³/Hektar	Da diese Wälder nicht oder nur im Randbereich bewirtschaftet werden, kann man auch ohne Detaillierungen davon ausgehen, dass die Zielgröße erreicht ist.
				Stehendes Totholz	> 20	m³/Hektar	Da diese Wälder nicht oder nur im Randbereich bewirtschaftet werden, kann man auch ohne Detaillierungen davon ausgehen, dass die Zielgröße erreicht ist.
		Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,19 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
91E0* Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 3	Schichten	In Anbetracht der begrenzten Ausdehnung des kartierten Lebensraums (0,19 ha) sowie der Tatsache, dass es sich um einen Uferlebensraum handelt, der aufgrund der Flussdynamik häufig Störungen ausgesetzt ist, kann nicht garantiert werden, dass dieser Parameter jederzeit erreicht wird.
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 90	%	siehe Anmerkung für "Schichtung der Vegetation"
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Alnus incana</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Salix eleagnos</i> , <i>Salix purpurea</i>
				Vielfalt an Baumarten	≥ 2	Arten	Es kommen 2 Baumarten vor und zwar <i>Alnus incana</i> und <i>Salix caprea</i> .
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 5	%	Zielgröße erreicht: es kommen weder Störungseiger noch Indikatorarten für regressiv Dynamik vor.
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen	In Anbetracht der begrenzten Ausdehnung des kartierten Lebensraums (0,19 ha) sowie der Tatsache, dass es sich um einen Uferlebensraum handelt, der aufgrund der Flussdynamik häufig Störungen ausgesetzt ist, kann nicht garantiert werden, dass dieser Parameter jederzeit erreicht wird.
				Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten	≥ 5	%	In Anbetracht der begrenzten Ausdehnung des kartierten Lebensraums (0,19 ha) sowie der Tatsache, dass es sich um einen Uferlebensraum handelt, der aufgrund der Flussdynamik häufig Störungen ausgesetzt ist, kann nicht garantiert werden, dass dieser Parameter jederzeit erreicht wird.
				Ausgewachsene Bäume (Φ > 70 cm, oder falls nicht vorhanden Φ > 50 cm)	> 5	Bäume/Hektar	siehe Anmerkung für "Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht"
			Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-	In Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen historische Schwankungen
			Andere biotische Qualitätsindikatoren	Liegendes Totholz	> 25	m³/Hektar	siehe Anmerkung für "Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht"
				Stehendes Totholz	> 25	m³/Hektar	siehe Anmerkung für "Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht"
9410 Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	18,27 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht
		Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 3	Schichten	Zielgröße erreicht
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 90	%	Zielgröße erreicht
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Zielgröße erreicht
				Deckung von Flechten	hoch	%	Für die Bewertung dieses Parameters liegen keine Daten vor, ist aber aller Wahrscheinlichkeit nach überall dort erfüllt, wo die entsprechenden ökologischen Bedingungen gegeben sind und keine Nutzung, die eine Störung verursachen können, vorkommt.
				Deckung von Moospflanzen	hoch	%	siehe Anmerkung für "Deckung von Flechten"
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 5	%	Zielgröße erreicht: es kommen weder Störungseiger noch Indikatorarten für regressiv Dynamik innerhalb des Gebietes vor.
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen	Zielgröße erreicht
				Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten	≥ 5	%	Für die Bewertung dieses Parameters liegen keine Daten vor, ist aber aller Wahrscheinlichkeit nach überall dort erfüllt, wo die entsprechenden ökologischen Bedingungen gegeben sind und keine Nutzung, die eine Störung verursachen können, vorkommt.
				Ausgewachsene Bäume (Φ > 70 cm, oder falls nicht vorhanden Φ > 50 cm)	> 5	Bäume/Hektar	Für die Bewertung dieses Parameters liegen keine Daten vor, ist aber aller Wahrscheinlichkeit nach erfüllt, insbesondere für den Parameter bezüglich der Anzahl von Bäumen mit Durchmesser von 50 cm, da die betroffenen Fläche nicht leicht erreichbar und der natürlichen Evolution überlassen ist.
			Andere biotische Qualitätsindikatoren	Liegendes Totholz	> 20	m³/Hektar	siehe Anmerkung für "Ausgewachsene Bäume"
				Stehendes Totholz	> 20	m³/Hektar	siehe Anmerkung für "Ausgewachsene Bäume"
			Populationsgröße	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 27)	Quantitative Maßeinheit: Nr. Individuen Nr. Kolonie Nr. Zellen 1x1 km	Die Zählung der Individuen, die im Winter anwesend sind, wird alle 2 Jahre durchgeführt.

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
1303 Rhinolophus hipposideros Vorkommen in 396 Gebiete in allen Regionen	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	Population	bekannte Quartiere	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 1)	Anzahl	Quartierart: Winterquartier. Es handelt sich um teilweise unterirdische, künstliche, tunnelförmige Bauwerke, die entlang der Schlucht errichtet wurden. Früher wurden sie für das Wasserkraftwerk, heute werden sie vom Bewässerungskonsortium Wasserlege von Lana als Wasserableitungskanäle für die Bewässerung genutzt. Habitats der FFH-Richtlinie, die auf ein Quartier zurückzuführen sind: keine
			Lebensraum der Art	Fläche des trophischen Lebensraums	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 6,94)	Hektar
		Qualität des Quartiers		Störung durch Menschen	Menschliche Aktivitäten auf einem Niveau halten, dass diese keinen negativen Einfluss auf die Quartier haben.	Ausmaß der Auswirkung	Der Zugang zum Überwinterquartier ist schwierig und erfordert eine genaue Ortskenntnis. Die Schlucht ist für die Öffentlichkeit weitgehend unzugänglich, da sie durch ein Gitter versperrt ist, das bereits vor der Ausweisung des Natura 2000-Gebiets errichtet wurde.
		Qualität des trophischen Lebensraums		Erhaltungszustand der FFH-Lebensräume welche als trophische Lebensräume genutzt werden	≥ Gut	sehr gut gut eingeschränkt	Es wird auf die Attribute und Zielgrößen der FFH-Lebensräume verwiesen: 9180, 91E0
				Vorhandensein von Wasserstellen	ja		Der Falschauerbach durchfließt das Natura-2000-Gebiet
				(im Falle einer vorwiegenden Waldlandschaft) Vorkommen von Mischwäldern und Plentarwäldern mit kleinen Lichtungen	ja		
				(im Falle einer vorwiegenden Waldlandschaft) stehendes Totholz mit Φ > 50 cm oder mit großen und tiefen Hohlräumen (abstehende Borke oder Fluglöcher von großen, xylophagen Insekten oder Spechthöhlen)	≥3	Bäume/Hektar	Die Zielgröße ist erreicht.
		1304 Rhinolophus ferrumequinum Vorkommen in 457 Gebiete in allen Regionen	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	Population	Populationsgröße	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 2)
bekannte Quartiere	//				Keine Abnahme im Gebiet (≥ 1)	Anzahl	Quartierart: Winterquartier. Es handelt sich um teilweise unterirdische, künstliche, tunnelförmige Bauwerke, die entlang der Schlucht errichtet wurden. Früher wurden sie für das Wasserkraftwerk, heute werden sie vom Bewässerungskonsortium Wasserlege von Lana als Wasserableitungskanäle für die Bewässerung genutzt. Habitats der FFH-Richtlinie, die auf ein Quartier zurückzuführen sind: keine
Lebensraum der Art	Fläche des trophischen Lebensraums			//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 6,94)	Hektar	Lebensraum der Art: von Laubbäumen geprägten Schlucht- und Auwälder Habitats der FFH-Richtlinie welche Lebensraum von Arten sind: 9180, 91E0
	Qualität des Quartiers			Störung durch Menschen	Menschliche Aktivitäten auf einem Niveau halten, dass diese keinen negativen Einfluss auf die Quartier haben.	Ausmaß der Auswirkung	Der Zugang zum Überwinterquartier ist schwierig und erfordert eine genaue Ortskenntnis. Die Schlucht ist für die Öffentlichkeit weitgehend unzugänglich, da sie durch ein Gitter versperrt ist, das bereits vor der Ausweisung des Natura 2000-Gebiets errichtet wurde.
				Erhaltungszustand der FFH-Lebensräume welche als trophische Lebensräume genutzt werden	≥ Gut	sehr gut gut eingeschränkt	Es wird auf die Attribute und Zielgrößen der FFH-Lebensräume verwiesen: 9180 und 91E0
				Vorhandensein von Wasserstellen	ja		Der Falschauerbach durchfließt das Natura-2000-Gebiet
				(im Falle einer vorwiegenden Waldlandschaft) Vorkommen von Mischwäldern und Plentarwäldern mit kleinen Lichtungen	ja		

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
			Qualität des trophischen Lebensraums	(im Falle einer vorwiegenden Waldlandschaft) Stehendes Totholz mit $\Phi > 50$ cm oder mit großen und tiefen Hohlräumen (abstehende Borke oder Fluglöcher von großen, xylophagen Insekten oder Spechthöhlen)	≥ 3	Bäume/Hektar	Die Zielgröße ist erreicht.
				(im Falle einer vorwiegend landwirtschaftlichen und/oder naturnahen Landschaft) Landschaftselement (Hecken, Hecken mit Baumbestand, Baumreihen oder Baumgruppen, Feldbäume) und/oder Ufervegetation (entlang von Kanälen, Gräben und/oder Wasserläufen)	Keine Abnahme		
1307 Myotis blythii Vorkommen in 152 Gebiete in 18 Regionen	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	Population	Populationsgröße	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 5)	<u>Quantitative Maßeinheit:</u> Nr. Individuen Nr. Kolonie Nr. Zellen 1x1 km	Die Anzahl der Individuen ≥ 5 bezieht sich auf die Gattung Myotis und nicht auf die Art, da es nicht möglich ist, die Art im Winterquartiers zu bestimmen. Die Zählung der Individuen wird alle 2 Jahre in den Wintermonaten durchgeführt.
			bekannte Quartiere	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 1)	Anzahl	Quartierart: Winterquartier. Es handelt sich um teilweise unterirdische, künstliche, tunnelförmige Bauwerke, die entlang der Schlucht errichtet wurden. Früher wurden sie für das Wasserkraftwerk, heute werden sie vom Bewässerungskonsortium Wasserlege von Lana als Wasserableitungskanäle für die Bewässerung genutzt. Habitats der FFH-Richtlinie, die auf ein Quartier zurückzuführen sind: keine
		Lebensraum der Art	Fläche des trophischen Lebensraums	//			Lebensraum der Art: Das Gebiet wird als Winterquartier genutzt. Das Jagdgebiet befindet sich außerhalb de Natura -2000-Gebietes. Habitats der FFH-Richtlinie welche Lebensraum von Arten sind: keine
			Qualität des Quartiers	Störung durch Menschen	Menschliche Aktivitäten auf einem Niveau halten, dass diese keinen negativen Einfluss auf die Quartier haben.	Ausmaß der Auswirkung	Der Zugang zum Überwinterquartier ist schwierig und erfordert eine genaue Ortskenntnis. Die Schlucht ist für die Öffentlichkeit weitgehend unzugänglich, da sie durch ein Gitter versperrt ist, das bereits vor der Ausweisung des Natura 2000-Gebiets errichtet wurde.
			Qualität des trophischen Lebensraums	Vorhandensein von Wasserstellen	ja		Der Falschauerbach durchfließt das Natura-2000-Gebiet
				(im Falle einer vorwiegend landwirtschaftlichen und/oder naturnahen Landschaft) Landschaftselement (Hecken, Hecken mit Baumbestand, Baumreihen oder Baumgruppen, Feldbäume) und/oder Ufervegetation (entlang von Kanälen, Gräben und/oder Wasserläufen)	Keine Abnahme		Die Landschaft ist außerhalb des Natura-2000-Gebiets gut strukturiert. Landschaftselemente wie Hecken, Hecken mit Bäumen, Baumreihen oder Baumgruppen sind auf der Nordseite des Gebiets vorhanden, auf der Südseite befindet sich ein Wald.
		Population	Populationsgröße	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 5)	<u>Quantitative Maßeinheit:</u> Nr. Individuen Nr. Kolonie Nr. Zellen 1x1 km	Die Anzahl der Individuen ≥ 5 bezieht sich auf die Gattung Myotis und nicht auf die Art, da es nicht möglich ist, die Art im Winterquartiers zu bestimmen. Die Zählung der Individuen wird alle 2 Jahre in den Wintermonaten durchgeführt.
			bekannte Quartiere	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ 1)	Anzahl	Quartierart: Winterquartier. Es handelt sich um teilweise unterirdische, künstliche, tunnelförmige Bauwerke, die entlang der Schlucht errichtet wurden. Früher wurden sie für das Wasserkraftwerk, heute werden sie vom Bewässerungskonsortium Wasserlege von Lana als Wasserableitungskanäle für die Bewässerung genutzt. Habitats der FFH-Richtlinie, die auf ein Quartier zurückzuführen sind: keine
			Fläche des trophischen Lebensraums	//	Keine Abnahme im Gebiet ($\geq 6,94$)	Hektar	Lebensraum der Art: Schluchtwald Habitats der FFH-Richtlinie welche Lebensraum von Arten sind: 91E0, 9180

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
1324 Myotis myotis Vorkommen in 238 Gebiete in 19 Regionen	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	Lebensraum der Art	Qualität des Quartiers	Störung durch Menschen	Menschliche Aktivitäten auf einem Niveau halten, dass diese keinen negativen Einfluss auf die Quartier haben.	Ausmaß der Auswirkung	Der Zugang zum Überwinterquartier ist schwierig und erfordert eine genaue Ortskenntnis. Die Schlucht ist für die Öffentlichkeit weitgehend unzugänglich, da sie durch ein Gitter versperrt ist, das bereits vor der Ausweisung des Natura 2000-Gebiets errichtet wurde.
			Qualität des trophischen Lebensraums	Erhaltungszustand der FFH-Lebensräume welche als trophische Lebensräume genutzt werden	≥ Gut	sehr gut gut eingeschränkt	Es wird auf die Attribute und Zielgrößen der FFH-Lebensräume verwiesen: 91E0, 9180
				Vorhandensein von Wasserstellen	ja		Der Falschauerbach durchfließt das Natura-2000-Gebiet
				Landschaftliche Vielfalt	≥ mittel	Hoch = Alle potenziellen Vegetationsschichten (Wald, Sträucher, Wiesen/Weiden) und eine vielfältige Agrarlandschaft Mittel = mindestens zwei potenzielle Vegetationsschichten und eine vielfältige Agrarlandschaft Gering = eine potenzielle Vegetationsschicht und eine vielfältige Agrarlandschaft	
				(im Falle einer vorwiegenden Waldlandschaft) stehendes Totholz mit $\Phi > 50$ cm oder mit großen und tiefen Hohlräumen (abstehende Borke oder Fluglöcher von großen, xylophagen Insekten oder Spechthöhlen)	≥3	Bäume/Hektar	
				(im Falle einer vorwiegenden Waldlandschaft) kleine Lichtungen im Wald	Keine Abnahme		

BELASTUNG				ZIEL DER MAßNAHME				INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER MAßNAHME					ART DER UMSETZUNG				FINANZIERUNG					
Lebensraum/Art	Ziel	Priorität (ja/nein)	Code	Beschreibung	Eingriffsart	Erhaltungsmaßnahme	Wert	ZG (Ja, Anzahl, %...)	verantwortlich für die Umsetzung	Rechtmäßigkeit (für Reglementierungen)	Umsetzungsstand	Beschreibung	nützlicher Link	Tätigkeiten	umgesetzt von	Art der Umsetzung	Kosten	Finanzierungsquelle 2014-2020	in PAF 2021-2027 vorgesehene Maßnahmen (Ja, nein)	Code gemäß PAF Kategorien	Finanzierungsquelle PAF 2021-2027	Andere Finanzierungsquellen, die nicht in die PAF angeführt sind
inolophus ferrumequ	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	MR - Monitoring und/oder Forschung	Monitoring der Art im Winterquartier	jährlich	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		laufend	Die Maßnahme ist notwendig, um optimale Kenntnisse über die Population dieser Art zu erhalten. Das Monitoring erfolgt jährlich. Auch andere Fledermausarten im Natura-2000-Gebiet könnten von der Maßnahme profitieren.	Bis 2024 wird ein Link auf der Homepage der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung eingerichtet, auf dem die Monitoring- und Forschungsergebnisse, die die Abteilung realisiert oder beauftragt hat, abrufbar sind.		Autonome Provinz Bozen/Naturmuseum Südtirol/Eurac Research	Diese Untersuchung ist Teil einer Kooperation zwischen dem Naturmuseum Südtirol, Eurac Research und der Landesverwaltung, die 2023 ins Leben gerufen wurde, um ein kontinuierliches Monitoring der Natura-2000-Arten zu gewährleisten.	600 €/Standort		ja	E.1.3 Überwachung und Berichterstattung		Landeshaushalt
inolophus hipposider	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	MR - Monitoring und/oder Forschung	Monitoring der Art im Winterquartier	jährlich	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		laufend	Die Maßnahme ist notwendig, um optimale Kenntnisse über die Population dieser Art zu erhalten. Das Monitoring erfolgt jährlich. Auch andere Fledermausarten im Natura-2000-Gebiet könnten von der Maßnahme profitieren.	Bis 2024 wird ein Link auf der Homepage der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung eingerichtet, auf dem die Monitoring- und Forschungsergebnisse, die die Abteilung realisiert oder beauftragt hat, abrufbar sind.		Autonome Provinz Bozen/Naturmuseum Südtirol/Eurac Research	Diese Untersuchung ist Teil einer Kooperation zwischen dem Naturmuseum Südtirol, Eurac Research und der Landesverwaltung, die 2023 ins Leben gerufen wurde, um ein kontinuierliches Monitoring der Natura-2000-Arten zu gewährleisten.	enthalten im Budget der für die Art Rhinolophus ferrumequinum geplanten Maßnahme "Überwachung der Arten im Winterquartier"		ja	E.1.3 Überwachung und Berichterstattung		Landeshaushalt
Myotis blythi	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	IA - aktive Maßnahme	Umsetzung von Maßnahmen in der Kirche von Niederlana zur Verbesserung der Raumbedingungen der Wochenstube	einmal	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Gezielte Maßnahmen, wie der Einbau einer "Wärmeglocke" und einer "Einflugöhre", können das Raumklima der Wochenstube in der Kirche von Niederlana verbessern.	Bis 2024 wird ein Link auf der Homepage der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung eingerichtet, auf dem die Monitoring- und Forschungsergebnisse, die die Abteilung realisiert oder beauftragt hat, abrufbar sind.		Autonome Provinz Bozen/Pfarrei von Lana			ja	E.1.3 Überwachung und Berichterstattung		Förderungen aus dem Landschaftsfond	
Myotis myotis	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	IA - aktive Maßnahme	Umsetzung von Maßnahmen in der Kirche von Niederlana zur Verbesserung der Raumbedingungen der Wochenstube	einmal	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Gezielte Maßnahmen, wie der Einbau einer "Wärmeglocke" und einer "Einflugöhre", können das Raumklima der Wochenstube in der Kirche von Niederlana verbessern.	Bis 2024 wird ein Link auf der Homepage der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung eingerichtet, auf dem die Monitoring- und Forschungsergebnisse, die die Abteilung realisiert oder beauftragt hat, abrufbar sind.		Autonome Provinz Bozen/Pfarrei von Lana			ja	E.1.3 Überwachung und Berichterstattung		Förderungen aus dem Landschaftsfond	
inolophus ferrumequ	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Ausbildung des Forstpersonals	1	Treffen	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Fortbildung für das Forstpersonal über geeignete Waldbaumaßnahmen für Waldfledermäuse. Diese Fortbildung ist für 2026 geplant.			Autonome Provinz Bozen	Es wird eine ganztägige Fortbildung organisiert, die online oder in Präsenz durchgeführt wird.	2.000 €/Fortbildung		ja	E.1.5 Kommunikation und Sensibilisierung		Landeshaushalt
Myotis blythi	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Ausbildung des Forstpersonals	1	Treffen	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Fortbildung für das Forstpersonal über geeignete Waldbaumaßnahmen für Waldfledermäuse. Diese Fortbildung ist für 2026 geplant.			Autonome Provinz Bozen	Es wird eine ganztägige Fortbildung organisiert, die online oder in Präsenz durchgeführt wird.	2.000 €/Fortbildung		ja	E.1.5 Kommunikation und Sensibilisierung		Landeshaushalt
Myotis myotis	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Ausbildung des Forstpersonals	1	Treffen	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Fortbildung für das Forstpersonal über geeignete Waldbaumaßnahmen für Waldfledermäuse. Diese Fortbildung ist für 2026 geplant.			Autonome Provinz Bozen	Es wird eine ganztägige Fortbildung organisiert, die online oder in Präsenz durchgeführt wird.	2.000 €/Fortbildung		ja	E.1.5 Kommunikation und Sensibilisierung		Landeshaushalt
inolophus hipposider	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Ausbildung des Forstpersonals	1	Treffen	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Fortbildung für das Forstpersonal über geeignete Waldbaumaßnahmen für Waldfledermäuse. Diese Fortbildung ist für 2026 geplant.			Autonome Provinz Bozen	Es wird eine ganztägige Fortbildung organisiert, die online oder in Präsenz durchgeführt wird.	2.000 €/Fortbildung		ja	E.1.5 Kommunikation und Sensibilisierung		Landeshaushalt
inolophus ferrumequ	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung von didaktischem Material betreffend Fledermäuse, das dem Lehrpersonen von Grund-, Mittel- und Oberschulen zur Verfügung gestellt wird.			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Es handelt sich um didaktisches Material für das Lehrpersonal (in digitaler Fassung oder Papierform), für jedes Alter geeignet, um den Schüler/innen die Welt der Fledermäusen näher zu bringen. Dieses didaktische Material wurde 2012, für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012, erarbeitet (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats (EUROBATS).	https://naturparks.provinz.bz.it/de/fledermaus-box		Autonome Provinz Bozen	Interessierte können das Material ausleihen.					Landeshaushalt	
inolophus ferrumequ	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung Flyer			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Der Flyer "Unsere Fledermäuse - Gefährdung und Schutz heimischer Fledermausarten" wurde 2012 für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012 erstellt, um die Bevölkerung zu sensibilisieren (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats. Für die Erarbeitung des Flyers wurde eine externe Firma beauftragt.	https://naturparks.provinz.bz.it/de/publikationen		Autonome Provinz Bozen	Verteilung oder download des Flyers					Landeshaushalt	
inolophus hipposider	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung von didaktischem Material betreffend Fledermäuse, das dem Lehrpersonen von Grund-, Mittel- und Oberschulen zur Verfügung gestellt wird.			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Es handelt sich um didaktisches Material für das Lehrpersonal (in digitaler Fassung oder Papierform), für jedes Alter geeignet, um den Schüler/innen die Welt der Fledermäusen näher zu bringen. Dieses didaktische Material wurde 2012, für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012, erarbeitet (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats (EUROBATS).	https://naturparks.provinz.bz.it/de/fledermaus-box		Autonome Provinz Bozen	Interessierte können das Material ausleihen.					Landeshaushalt	
inolophus hipposider	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung Flyer			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Der Flyer "Unsere Fledermäuse - Gefährdung und Schutz heimischer Fledermausarten" wurde 2012 für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012 erstellt, um die Bevölkerung zu sensibilisieren (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats. Für die Erarbeitung des Flyers wurde eine externe Firma beauftragt.	https://naturparks.provinz.bz.it/de/publikationen		Autonome Provinz Bozen	Verteilung oder download des Flyers					Landeshaushalt	
Myotis blythi	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung von didaktischem Material betreffend Fledermäuse, das dem Lehrpersonen von Grund-, Mittel- und Oberschulen zur Verfügung gestellt wird.			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Es handelt sich um didaktisches Material für das Lehrpersonal (in digitaler Fassung oder Papierform), für jedes Alter geeignet, um den Schüler/innen die Welt der Fledermäusen näher zu bringen. Dieses didaktische Material wurde 2012, für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012, erarbeitet (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats (EUROBATS).	https://naturparks.provinz.bz.it/de/fledermaus-box		Autonome Provinz Bozen	Interessierte können das Material ausleihen.					Landeshaushalt	
Myotis blythi	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung Flyer			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Der Flyer "Unsere Fledermäuse - Gefährdung und Schutz heimischer Fledermausarten" wurde 2012 für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012 erstellt, um die Bevölkerung zu sensibilisieren (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats. Für die Erarbeitung des Flyers wurde eine externe Firma beauftragt.	https://naturparks.provinz.bz.it/de/publikationen		Autonome Provinz Bozen	Verteilung oder download des Flyers					Landeshaushalt	
Myotis myotis	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung von didaktischem Material betreffend Fledermäuse, das dem Lehrpersonen von Grund-, Mittel- und Oberschulen zur Verfügung gestellt wird.			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Es handelt sich um didaktisches Material für das Lehrpersonal (in digitaler Fassung oder Papierform), für jedes Alter geeignet, um den Schüler/innen die Welt der Fledermäusen näher zu bringen. Dieses didaktische Material wurde 2012, für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012, erarbeitet (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats (EUROBATS).	https://naturparks.provinz.bz.it/de/fledermaus-box		Autonome Provinz Bozen	Interessierte können das Material ausleihen.					Landeshaushalt	
Myotis myotis	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	ja	/	/	PD - umweltdidaktische Maßnahme	Aufbereitung Flyer			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Der Flyer "Unsere Fledermäuse - Gefährdung und Schutz heimischer Fledermausarten" wurde 2012 für das Jahr der Fledermäuse 2011-2012 erstellt, um die Bevölkerung zu sensibilisieren (The Year of the Bat was a two year long global species awareness initiative undertaken by The Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals (CMS) and The Agreement on the Conservation of Populations of European Bats. Für die Erarbeitung des Flyers wurde eine externe Firma beauftragt.	https://naturparks.provinz.bz.it/de/publikationen		Autonome Provinz Bozen	Verteilung oder download des Flyers					Landeshaushalt	

Eingriffsart	Erhaltungsmaßnahme	ZIEL DER MAßNAHME		INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER MAßNAHME					ART DER UMSETZUNG			FINANZIERUNG					
		Wert	ZG (ha, Anzahl, %...)	verantwortlich für die Umsetzung	Rechtsgültigkeit (für Reglementierungen)	Umsetzungsstand	Beschreibung	nützlicher Link	Tätigkeiten	umgesetzt von	Art der Umsetzung	Kosten	Finanzierungsquelle 2014-2020	in PAF 2021-2027 vorgesehene Maßnahmen (ja, nein)	Code gemäß PAF Kategorien	Finanzierungsquelle PAF 2021-2027	Andere Finanzierungsquellen, die nicht in die PAF angeführt sind
RE - Reglementierung	Verbote gültig für das Schutzgebiet gemäß Landschaftsplan der Gemeinde Lana und der Gemeinde St. Pankraz	100	% des Gebiets	Autonome Provinz Bozen	Ja		Artikel 3 des Landschaftsplans der Gemeinde Lana (DGP 3118/2004) und St. Pankraz (DGP 800/2011), legen fest, dass es verboten ist, die angeführten Naturdenkmäler zu beschädigen oder zu beeinträchtigen.	https://newplan.civis.bz.it/newplan/api/newplan/api/document/7665 https://newplan.civis.bz.it/newplan/api/newplan/api/document/3553		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz						
MR - Monitoring und/oder Forschung	Monitoring des ökologischen Zustands von Gewässern.	einmal alle 6 Jahre	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		laufend	Gemäß Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG wird das Monitoring für typisierte Wasserkörper, die einen guten oder sehr guten ökologischen Zustand erreicht haben, alle sechs Jahre wiederholt.			Autonome Provinz Bozen	Das Monitoring des ökologischen Zustands der Gewässer wird vom zuständigen Amt der Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz koordiniert; das letzte Monitoring des Falschauer Baches wurde 2022 durchgeführt.	Das Monitoring wird vom Personal der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz durchgeführt		nein			Landeshaushalt
RE - Reglementierung	Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6 (Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen)	100	% des Gebiets	Autonome Provinz Bozen	Ja		Abschnitt IV des Gesetzes enthält die Sonderbestimmungen für die Natura-2000-Gebiete.	Lexbrowser - d) Landesgesetz vom 12. Mai 2010 - Nr. 6112 (provinz.bz.it)		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz						